



Schmid Ralph Alexander, Senti Julia

[Klimaneutrales Kantonsparlament]

Mitunterzeichner:
16

Eingang SGR:

18.11.20

Überweisung an SR: *20.11.20

Einreichung und Begründung

Das Postulat verlangt einen Bericht darüber, wie der Grosse Rat und sein Betrieb klimaneutral gestaltet werden können, einerseits durch die Vermeidung und Verminderung von Klimagas-Emissionen, andererseits durch die Kompensation nicht vermeidbarer Emissionen.

In vielen Bereichen muss oder sollte der Staat eine Vorbildfunktion übernehmen, dies hat er auch bei den Massnahmen gegen den Klimawandel mit vielen vom Staat unterstützten Initiativen, zum Beispiel bei kantonalen Bauten, gezeigt.

Die Widersprüche zwischen dem was heute und für zukünftige Generationen sinnvoll ist und dem aktuellen Zustand beschäftigt alle im individuellen und im gesellschaftlichen Bereich, und hier soll der Kanton ein Vorbild sein und Zeichen für eine nachhaltige Zukunft setzen.

Die Vermeidung oder Kompensation der Produktion von Treibhausgasen sollte heute für jedes Unternehmen eine Selbstverständlichkeit sein. Im Allgemeinen ist die Vermeidung der Kompensation vorzuziehen, aber das ist selten vollumfänglich möglich. Der Kantonale Parlamentsbetrieb ist im Prinzip ein politisches Dienstleistungsunternehmen und sollte wie alle Unternehmen klimaneutral gestaltet werden.

Der Bericht zum Postulat soll aufzeigen:

1. Wie hoch die CO₂-eq-Emissionen des Grossen Rats für seinen gesamten Betrieb sind. Die entsprechende Emissionsbilanz ist zu analysieren und aufzuzeigen.
2. Mit welchen Massnahmen die Emissionen am besten verringert werden können.
3. Welche Emissionen allenfalls nicht vermeidbar sind und wie diese kompensiert werden können.

*Datum, von dem an die Frist für die Beantwortung des Staatsrates läuft (5 Monate).